



Und nun zum Schluß, deutscher Knabe, deutscher Jüngling! Behalte diese kleine Blütenlese deutschen Geistes, wie sie dir unser Lesebuch bietet, lieb. Nimm das Buch mit hinaus auf deinen ferneren Lebensweg und beherzige seine Mahnungen.

Betrachte mit Andacht deine Heimat, das Deutsche Reich! Steige hinab von den schneebedeckten Alpen bis zur blauen Ostsee, von den Vogesen bis zum Baltischen Meer und freue dich des herrlichen Landes!

Betrachte dein Volk! Schau dem Alemannen am Schwäbischen Meer und dem Friesen an der Nordsee recht tief in ihr treues Auge, sprich mit dem munteren, rührigen Rheinländer, dem sangesfrohen Thüringer, dem ernstern Manne, der die Wacht an der Weichsel hält, und sei stolz auf deine Stammesgenossen!

Lerne die Geschichte des deutschen Volkes, deines Volkes! Seit Jahrhunderten sind die Germanen die bildende Kraft der Menschheit. Sie nahmen das Wissen und Können der alten Welt in sich auf und brachten es in neuer Gestalt allen Völkern der Erde.

Unser Vaterland ist schön; aber sein Boden gibt nicht so leicht seine Schätze dem Menschen, wie die Länder unter südlicher Sonne. Nicht mühelos reißt bei uns die Traube; die deutsche Erde will harte Arbeit, wenn sie ihr Volk nähren soll. Darum mache dich fähig zu solch ernster Mannesarbeit, für dich und dein Volk.

Unser Volk ist das erste der Welt, wenn es einig ist; aber es hat seine Feinde ringsum. Wer weiß, wie bald du selber dein Leben und Blut einsetzen mußt für des Vaterlandes Heil! Mache dich stark, damit du es kannst.

Vor allem, deutscher Knabe, deutscher Jüngling, halte dich an Gott! Er verläßt, wie es in einem alten Sprichworte heißt, keinen guten Deutschen — aber der Deutsche darf ihn auch nicht verlassen. Danke ihm, daß du als Deutscher geboren bist, und rufe mit uns aus:

Gott schütze und segne unser geliebtes deutsches Vaterland heute und immerdar!

